

Nummer **13-8001-A00-V01**Prüfgegenstand **PKW-Sonderrad 9 J x 17 H2 Typ 01931**
Hersteller **O.Z. Spa**

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Cartigliana, 125/C
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell **FORMULA HLT**
Typ **01931**
Radgröße **9 J x 17 H2**
Zentrierart **Mittenzentrierung**

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200	01931 200 / S-Ø56,06	5/100/56,1	42	630	2050	12/2012
201	01931 201 / L-Ø66,46	5/112/66,6	41	630	2065	12/2012
202	01931 202 / XL-Ø72,56	5/120/72,6	40	630	2150	12/2012
203	01931 203 / XL-Ø72,56	5/120/72,6	45	630	2150	12/2012

Kennzeichnung

Herstellerzeichen **O.Z.**
Radtyp und Ausführung **01931...(s.o.)**
Radgröße **9 J x 17 H2**
Einpreßtiefe **ET...(s.o.)**
Herkunftsmerkmal **MADE IN ITALY**
Herstellungsdatum **Monat und Jahr**

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/100	42	630	2050
5/120	40	630	2150
5/120	45	630	2150
5/112	41	630	2065

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/100	225/45R17	42	630
5/120	225/45R17	45	630

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,8 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese beim TÜV Rheinland Italy ab März 2013 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Zur Befestigung der Ausführungen 200, 202 und 203 sind die incl. Adapter mitgelieferten Stenschrauben/-muttern zu verwenden.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	27.02.2013
Radzeichnung	01_7_90_515/01-3	07.09.2012
	mit Änderung vom	03.12.2012
Befestigungsmittelzeichnung	VST20F27	01.04.2003
Befestigungsmittelzeichnung	DST20B	01.06.2003
	mit Änderung vom	05.09.2008
Befestigungsmittelzeichnung	VST20A24	01.06.2009
Befestigungsmittelzeichnung	S17D36RDTT	01.02.2009
Zentrierringzeichnung	98-18-50/10	06.02.1996
	mit Änderung vom	26.04.2004
Zentrierringzeichnung	98-18-50/21	28.11.2008
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	21.10.1992
	mit Änderung vom	07.09.2001
Nabenkappenzeichnung	98-12-0668-00/02_1	18.05.2012
	mit Änderung vom	30.08.2012
Nabenkappenzeichnung	98-13-0661-1-00/01-1	24.10.2012
	mit Änderung vom	30.10.2012

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Nummer

13-8001-A00-V01

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9 J x 17 H2 Typ 01931
O.Z. Spa



Seite 3 von 3

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Pogliano Milanese für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Pogliano Milanese, 19. März 2013

Daniele Gervasini

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Daniele Gervasini".

00192365.DOC